

**Partnerschaftskomitee Passy-Pfullingen****Ein rühriges Komitee**

Bei seinem Jahresrückblick ging der Vorsitzende Dr. Martin Braun insbesondere auf die Berlinreise ein, die Passeraner und Pfullinger gemeinsam im Mai vergangenen Jahres erlebten. Damals war Brigitte Kazmaier noch dabei, die so viel für das gegenseitige Verständnis von Deutschen und Franzosen geleistet hat. Ihr galt eine Gedenkminute in der Mitgliederversammlung.

Im Mittelpunkt der Berlinvisite standen die Besichtigung des Bundestages, die Diskussi-

on mit der Abgeordneten Beate Müller-Gemecke und die Teilnahme an einer Sitzung des Bundesrates. Ein Tag in Potsdam mit dem Besuch von Rotem Palais, Sanssouci und Park fand großen Anklang. Auch die Erkundung der Relikte der Teilung Berlins zur Zeit des Kalten Krieges hinterließen einen bleibenden Eindruck.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahresablauf war das Erlebnis des Jahreswechsels in Passy. Dabei lernten die Pfullinger die ganz anderen Sitten und Gebräuche an Noël und Saint Sylvestre kennen.

Wie in jedem Jahr fand der Schüleraustausch mit großer Resonanz statt; am Sommercamp am Passysee nahmen

auch Jugendliche aus der Partnergemeinde in Lichtenstein (Sachsen) teil. Die Passeraner waren mit einem Verkaufsstand für Käse und Wein beim Schlösslesparkfest präsent.

Im Ausblick auf dieses Jahr wies der Vorsitzende auf acht geplante Veranstaltungen hin, von denen er vier besonders hervorhob, weil sie über den üblichen Rahmen hinausgehen. Schon beim Schlösslesparkfest lud der Bürgermeister von Lichtenstein (Sachsen) Franzosen und Deutsche zum dortigen Rosenfest im Juni ein.

Das Pfullinger Komitee wird auf dem »Fête des sechieux« (Zwetschgenfest) vom Ende September in Passy mit schwäbischen Spezialitäten für die

Partnerschaft werben. Zum 60-jährigen Bestehen der »Echaztaler« am 11./12. Oktober wird die Volkstanzgruppe »Lou Foulaton« aus Passy in Pfullingen erwartet.

Zu einer Begegnung von Deutschen und Franzosen wird es darüber hinaus bei einem Wanderwochenende im Nägelehaus auf dem Raichberg vom 25. bis 27. Juli kommen. Sobald die Detailplanung abgeschlossen ist, soll für diese Unternehmung in der Öffentlichkeit geworben werden.

Bei der Neuwahl blieb im Partnerschaftskomitee alles unverändert. Mit Lichtbildern von der Berlinreise und dem Jahreswechsel in Passy endete die Versammlung. (v)